

# Freundschaftsbank „Hand in Hand“

Von Barbara Cremer

19. Mai 2022, 08:47





Eine bunte Holzbank schmückt seit einigen Wochen den Schulhof der Gemeinschaftsgrundschule Godorfer Hauptstraße. Kinder, die in der Pause keine Spielgefährten finden, können sich auf die Bank setzen und damit signalisieren, dass sie jemanden suchen.

In der dritten Klasse können die Grundschulkinder die Aufgaben sogenannter Streitschlichter\*innen erlernen. Im Schulparlament machte diese Gruppe der Streitschlichter\*innen in der Vergangenheit darauf aufmerksam, dass einige Kinder in den Pausen alleine auf dem Schulhof stehen. So kam das Projekt Freundschaftsbank „Hand in Hand“ zustande und wurde dank bezirksorientierter Mittel finanziert.

Die Streitschlichter\*innen achten besonders darauf, wenn Kinder sich auf die Freundschaftsbank setzen und gehen auf sie zu.

So entstehen neue Anschlussmöglichkeiten, freut sich Tugba Kandemir, Schulsozialarbeiterin der KJA Köln an der GGS Godorfer Hauptstraße: „Viele Kinder haben während der Pandemie den Anschluss zu anderen Kindern verloren. Ihnen fehlen Spielpartner\*innen oder sie trauen sich nicht mehr andere anzusprechen. Die Aktion Freundschaftsbank „Hand in Hand“ soll jedem Kind die Möglichkeit bieten, in einer solchen Situation auf sich aufmerksam zu machen“, berichtet die Schulsozialarbeiterin.

Auch Schulleitung und Lehrkräfte sind von der Aktion begeistert.